

Jesus sagt... Du ehrst Mich mit deinen Lippen, aber wo ist dein Herz? Deshalb fehlen die Durchbrüche

21. September 2016 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Clare begann... Nun, liebe Familie, ich realisiere jetzt, dass ich die grössten Chancen verpasst habe, um zu meiner höheren Berufung durchzudringen. Die gute Neuigkeit ist, dass der Herr dies nun für uns klärt und wenn wir gehorchen und beständig und fleissig sind, werden wir jeden Tag wunderbare Veränderungen sehen in unserer Produktivität für das Königreich des Himmels. Das schliesst auch unsere Familie mit ein.

Es begann alles, als Ezeziel wieder unter Angriff stand mit noch einer anderen, eigenartigen Krankheit, die wir nicht kannten. Wir hatten keine Ahnung, was es war! Wir wussten nur, dass der Herr es zulies als Korrektur, weil wir in den Bibelverheissungen 'Korrektur Gottes' bekommen haben. Und Er ist immer treu, uns dies zu zeigen. So oder so, das Thema Stolz kam zum Vorschein.

'Schaffe in mir ein reines Herz, oh Herr. Lass mich sein wie du in all meinen Wegen.' Ich sang dies immer wieder und fühlte mich wirklich überführt, aber ich war nicht in der Lage, den Ursprung zu identifizieren. Als ich auf Seiner Stimme zuhörte, konnte ich die Worte nicht glauben, die aus Seinem Mund kamen...

(Jesus) "Du ehrst Mich mit deinen Lippen, aber wo ist dein Herz? Du ziehst andere Dinge Mir vor, Clare. Jeden Morgen warte Ich auf dich, doch da gibt es immer etwas Wichtigeres, das zuerst kommt."

"Ich will, dass dies aufhört. Du sagtest es selbst... Beobachte, was eine Person tut mit ihrer Zeit und du wirst sehen, wo ihr Herz ist."

(Clare) Ich war so erstaunt, weil ich bemerkt habe, wenn ich das Haus putze und versuche, alles in Ordnung zu bringen, damit ich ins Gebet gehen kann, dass genau jene Ermahnung mir in den Sinn kam. Ich dachte... 'Ich lebe nicht, was ich lehre. Dies ist NICHT gut.'

Nachdem Er das gesagt hatte, erinnerte ich mich an die Vision, die Er mir gab darüber, wie ich Ihn warten liess. Er zeigte mir ein Schiff, das in den Hafen einlief mit dem grossen König, der Seine Braut sehen wollte, die Ihn natürlich dort treffen sollte. Aber sie wurde rastlos und ging shoppen, sie suchte nach einem neuen Outfit. In der Zwischenzeit kam Er und sie war nicht dort.

Ich war jene Braut. Ich konnte nicht glauben, dass ich so respektlos sein könnte, aber ich realisiere jetzt, dass ich andere Dinge an die erste Stelle gesetzt habe. Ich dachte, wenn ich alles aus dem Weg räume, dann habe ich Zeit für den Herrn. Aber das ist eine Täuschung, weil man nie alles aus dem Weg bekommt, da gibt es immer etwas Anderes, das Zeit erfordert. Wie auch immer, zu jenem Zeitpunkt wären wir sowieso sehr müde. Ich realisierte, dass die Botschaften darunter gelitten haben, mein Gebetsleben hat gelitten, meine Musik ganz besonders, weil ich so gefangen war in der Martha. Ich habe wirklich die Welt an die erste Stelle gesetzt.

(Jesus) "Ich will der Erste, Erste, Erste sein in deinem Leben. Nach den körperlichen Dingen, wie Badezimmer, ein Feuer und etwas Einfaches zu essen. Und dann komme ICH. Nicht der Hund, nicht Dies oder Jenes oder Emails abrufen."

(Clare) Herr, was ist mit meinem Ehemann? Du hast mich immer gelehrt, seine Bedürfnisse zu würdigen, selbst wenn es unangenehm ist.

(Jesus) "Er kann auch warten. Ich will Erster sein, vor deinem Ehemann, vor deinem Hund, vor Allem, ausser dem Allernötigsten."

Ich ging am Morgen mit meinem Welpen nach draussen, weil er unruhig war. Aber ich kann jetzt sehen, dass er warten kann. Er kann jederzeit nach draussen gehen, also ist das kein Thema. Es geht mehr darum, dass er spielen will.

(Jesus) "Ich verspreche dir, wenn du Mich an die erste Stelle setzt, wirst du eine echte Kehrtwende sehen bei der Musik, bei den Botschaften und beim Malen. Alles wird sich geben und du wirst nicht mehr den ganzen Tag deinem Schwanz nachjagen und versuchen, alles zu erledigen, bevor du das tun kannst, was Ich als das Wichtigste betrachte."

"Dein Haus kommt zum Schluss, Böden, Geschirr... was auch immer - es kommt absolut als Letztes. Nicht zuerst, Clare, nicht zuerst. Wenn du Mich so ehrst, verspreche Ich dir, dass sich alles Andere ergeben wird. Der Dienst, das Malen, die Musik... Meine Güte, was für eine Kehrtwende für dich! Dies ist, wo dein eigenwilliger Stolz am Offensichtlichsten ist. Bring das in Ordnung und Ich werde in der Tat ein sehr glücklicher Jesus sein."

(Clare) Herr, lehre ich das auch die Menschen, die kleine Kinder und Verpflichtungen haben?

(Jesus) "Ja, natürlich. Und du weisst, wie man das managt. Du hast es mit Meiner Hilfe über all die Jahre getan, wo du eine alleinerziehende Mutter warst."

"Du wurdest blockiert und geblendet - aber es ist wieder deine materialistische Seite, welche alles in Ordnung haben will. Das ist, warum Ich dir als Schriftlesung die Geldwechsler im Tempel gab. Du hast für das Äusserliche gelebt und das ist der Grund, warum du ausserordentlich frustriert und enttäuscht bist mit den meisten wichtigen Aufgaben."

(Clare) Herr, was ist mit dem Flöte spielen?

(Jesus) "Ich möchte, dass du auf deinen Flöten spielst, es ist gut für deine Seele und deine Atmung. Aber sicher nicht mehr als eine Stunde pro Tag. 45 Minuten sind das Beste. Es wird sicher deine Atmung und das Singen verbessern."

"Und ja Clare, Ich bin es."

(Clare) Ich dachte, dass ich eine komplette Abendmahlfeier mit Schriftlesungen aus den Psalmen, dem neuen Testament und dem alten Testament durchführen sollte. Also fragte ich Ihn... Was denkst du über eine komplette Abendmahlfeier mit Bibellesungen und Gebet?

(Jesus) "Jeden Tag. Du bist ein Führer, eine Mutter. Du hast Kinder, welche du ins Gebet einhüllen musst. Wenn du sie zu Mir hochhebst in der Abendmahlfeier, decke Ich sie zu mit Meinem Blut, mit Meinen Küssen, mit Meinem Schutz, mit Meiner Sorge um ihre täglichen Bedürfnisse. Da gibt es nichts Wichtigeres, was du tun kannst, als die Abendmahlfeier."

"Das bin Ich! Da gibt es nichts, was du tun kannst. Es ist Mir egal, wie du dich fühlst, es ist dein Gehorsam, den Ich segnen werde. Denk daran... Selbst ein Abendmahl, das dürftig gesprochen wird, wird Frucht hervorbringen. Ich meinte das so. Doch Keine deiner Abendmahlfeiern müssen dürftig ausgeführt sein."

Er hob mein Kinn an... "Clare, Ich bin es, alles davon bin Ich. Ich meine es so. Ich komme zuerst, eine Abendmahlfeier mit Lesungen und Gebeten, dann die Welt und ihre Werke. Bitte... dies muss sein."

(Clare) Ja Herr, mit deiner Hilfe, ja! Es tut mir leid reicht nicht, aber nichtsdestotrotz, es tut mir leid.

(Jesus) "Ich vergebe dir, Gattin Meines Herzens. Ich vergebe dir. Jetzt wirst du sehen, wie sich die Dinge wenden. Dies war eine wichtige Sache, die fehlgeleitet war. Jetzt, wo du Busse getan hast, können wir voran schreiten."

(Clare) Willst du, dass ich dies weitergebe, Herr?

(Jesus) "Ja, natürlich! Was denkst du? Du hast dich auf das Nebensächliche konzentriert. Jetzt wirst du dich auf das Wichtige konzentrieren. Du bist nicht die Einzige. Denkst du nicht, dass das wichtig ist weiter zu geben?"

(Clare) Das tue ich, Herr. Der Nebel löste sich auf in meinem Kopf und alles wurde klar und ergab wieder einen Sinn.

(Jesus) "Siehst du, schon fühlst du dich besser. Es war auch schlecht für deine Gesundheit, weil du laufend unter Druck standest, all diese Dinge zu erledigen, um Zeit mit Mir zu haben."

(Clare) Herr, nur als ein Zeichen für mich, dass es wirklich Du bist und nicht ein Dämon, könntest du den Schmerz meiner Fibro auf drei zurückstufen?

(Jesus) "Wir werden sehen. Wie sehr möchtest du, dass dein Ehemann auf die Beine kommt?"

(Clare) Oh Herr, Du kennst die Antwort darauf.

(Jesus) "Dann sei zufrieden mit einer 'Vier'. Im Moment bist du auf einer 'Fünf' unterwegs zu einer 'Sechs'. Wenn Ich es auf eine 'Vier' reduziere, dann wird er auch haben, was wer braucht, um aufstehen und arbeiten zu können."

(Clare) Ok. Er drückte mich fest an Sein Herz.

(Jesus) "Oh Clare, sei gewiss, dass Ich dich innig liebe und dass Ich deine Kooperation brauche in diesen Dingen. Das ist der Grund, warum Ich sie anspreche, damit sie gelöst werden. Wir haben keine Zeit dafür... Du hast bedeutende Durchbrüche verpasst, aufgrund deiner Prioritäten. Und du wusstest es besser. Was geschah demnach? Du hast die Welt an die erste Stelle gesetzt, ganz einfach. Und jetzt drängst du sie dahin zurück, wo sie hingehört, auf die letzte Stelle, das allerletzte Ding des Tages."